

## **GR-Sitzung 23.07.2020**

### **Stellungnahme CDU-Fraktion zu TOP 7 (Sarina Kolb): Projektfinanzierung Lindenstraße 56 (SWG)**

Sehr geehrter Oberbürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren,

lange mussten wir auf die Geburt der Schwetzingener Wohnbaugesellschaft warten... umso erfreulicher ist es, dass nach Gründung unserer SWG nun mit Vollgas die Arbeit aufgenommen wurde.

Kommunaler Wohnungsbau ist wichtig, nicht nur als Daseinsfürsorge innerhalb der eigenen Gemeinde, sondern eben auch und vor allem als Steuerungselement.

Als erstes eigenständiges Projekt übergeben wir nun heute als Stadt Schwetzingen das Grundstück Lindenstraße 56 unentgeltlich der SWG zum Bau eines 6-Familien-Hauses.

Wir haben es bereits gehört: Der Mietpreis für dieses Objekt wird auf 9 € pro Quadratmeter angesetzt und der städtische Zuschuss auf 25.000 € pro Jahr mit einer 10-jährigen Laufzeit beschlossen. Mithin wird der Mietpreis von städtischer Seite subventioniert. Das ist gut so, aber genau deshalb muss die Preisfindung mit einem gewissen Fingerspitzengefühl und vor allem mit einer klaren Richtlinie und der nötigen Transparenz erfolgen.

Im Aufsichtsrat haben wir bereits mit viel Bedacht über das Mietpreisgefüge diskutiert, Grundlage hierfür muss natürlich zuallererst eine wirtschaftliche Darstellbarkeit innerhalb der Gesellschaft sein. Nur dann steht sie auf gesunden Füßen und kann auch langfristig ihren Zweck erfüllen.

Unsere Leitlinie muss es daher sein, im Vergleich zum üblichen Marktpreis der jeweiligen Immobilie einen vertretbaren und günstigeren Mietpreis festzulegen, ohne beispielsweise eine überspitzte Preisdrückung zu betreiben.

Dies ist notwendig, um die soziale Gerechtigkeit innerhalb Schwetzingens und auch im Hinblick auf den freien Wohnungsmarkt zu erhalten. Dieser Debatte tragen wir mit der heutigen Vorlage Rechnung, was wir Christdemokraten sehr begrüßen.

Als CDU-Fraktion erachten wir es gerade deshalb als besonders wichtig, dass wir den Wohnungsbestand der SWG mit einer möglichst großen Bandbreite ausstatten. Von wirklich günstigen Wohnungen, die wir gerade finanziell nicht so gut aufgestellten Menschen anbieten können, bis hin zu Modellprojekten mit Zukunftscharakter, die natürlich dann auch entsprechend teurer sind.

Ebenso möchten wir anmerken, dass wir verstärkt einen Blick auf die Größen der Wohnungen legen sollten, die wir mit Neubau- oder Umbauprojekten künftig entwickeln werden: Als Familie mit zwei oder mehr Kindern ist es in Schwetzingen mittlerweile fast unmöglich geworden, eine Mietwohnung zu finden. Daher sprechen wir uns dafür aus, dort wo es geht auch verstärkt 4/5-Zimmer-Wohnungen mit in die Planungen aufzunehmen.

Alles in allem befinden wir uns auf dem richtigen Weg, den wir daher sehr gerne mitgehen.

Unser Dank gilt dem Geschäftsführer Patrick Körner, der einen tollen Job macht.

Die CDU-Fraktion stimmt der Vorlage selbstverständlich zu.